

Antrag

Initiator*innen:

Titel: Cannabiszonen in Wien!

Antragstext

1 Es ist an der Zeit, ein neues Experiment zu wagen: Die regulierte Freigabe von
2 Cannabis für erwachsene Personen. Ein Pilotprojekt für eine regulierte
3 Kultivierung, einen geordneten Verkauf und sicheren Konsum soll gestartet werden
4 - letzteres in Zonen, wo Sozialarbeiterinnen vor Ort sind und aufklären.

Reinheitsgebot für Wiener Cannabis!

6 Derzeit kaufen Konsument_innen Cannabis ohne Wissen über Sorte, Potenz und
7 Herkunft. Die Stadt Wien besitzt einen der größten Landwirtschaftsbetriebe in
8 Österreich. Sie soll davon Flächen und Betriebe der Kultivierung von Cannabis
9 widmen und an gemeinnützige Vereine und Organisationen oder Unternehmen, die
10 auf Einnahmenerzielung ausgerichtet sind, verpachten. Die Stadt Wien genehmigt
11 und kontrolliert die Anbauflächen und sorgt damit für eine Qualitätssicherung
12 (Seed to Sale Tracking).

Frei Räume auch für Cannabis Liebhaber_innen

14 In Wien gibt es etliche ungenutzte urbane Flächen, die die Stadt Wien der
15 Kreativwirtschaft bereits zur Zwischennutzung anbietet. Solche Räume sollen auch
16 für Cannabis Zonen verwendet werden, wo junge Erwachsene in gemütlicher
17 Atmosphäre Cannabis kaufen und konsumieren können. Die Stadt Wien soll das
18 Projekt für eine solche Zwischennutzung ausschreiben. Sitzgelegenheiten sollen
19 zur Verfügung gestellt werden, Pop-Up-Restaurants, Kunst und Kultur soll ein
20 Platz gegeben werden.

21 **Regulatory Sandboxes**

22 In diesen Zonen sind die Regeln anders: Niemand wird dafür bestraft oder
23 diskriminiert, Gras zu konsumieren! Da Wien diesbezüglich keine Kompetenz hat,
24 soll beim Bundesgesetzgeber urgiert werden, solche Zonen selbst zu erlauben oder
25 für die Länder eine diesbezügliche gesetzliche Ermächtigung zu schaffen. Diese
26 Innovationszonen sind der erste Schritt für die gänzliche Regulierung von
27 Cannabis.

28 **Better be safe than sorry!**

29 Eine Zugangsbeschränkung und ein Werbeverbot sollen gewährleisten, dass
30 Minderjährige nicht dazu angeregt werden, Cannabis zu konsumieren. Es soll
31 Ausweiskontrollen geben, ohne Daten zu speichern. Niederschwellige Hilfsangebote
32 sollen die Zone auszeichnen.